Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 263

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 263 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 21. Oktober 1909 Berne, Jeudi, 21 octobre XXVIIme année № 263

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tunesische Goldmünzen und goldene österreichisch-ungarische 4- und 8-Florinstücke. — Monnaies d'or tunisiennes et pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins. — Monete d'oro tunisine e pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini. — Schweizerische Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan mensuel; Bilan général mensuel. — Internationale Baumwoll-Statistik. — Metallmarkt. — Das Seidengeschäft in den Vereinigten Staaten. — Débouché pour les machines et appareils électriques en Espagne. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 18. Oktober. Unter dem Namen **Werkstätte für blinde Männer** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein, dessen Statuten vom 1. Oktober 1909 datieren und der den Zweck hat, blinden Männern Arbeit, bezw. Verdienst zu vermitteln, und Handel zu treiben mit den Erzeugnissen derselben, sowie mit solchen gekauften Gegenständen, die mit dem Betrieb einer Blindenwerkstätte in Zusammenhang stehen. Mitglied wird, wer von den dem Verein bereits angehörenden Mitgliedern als solches aufgenommen wird. Die Mitglieder sind zur Leistung von bestimmten Beiträgen an den Verein nicht verpflichtet. Der Austritt aus dem Verein steht den Mitgliedern jederzeit frei. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar oder Aktuarin und Quästor oder Quästorin. Die Vertretung des Vereins nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift stehen dem Präsidenten je mit dem Aktuar oder Quästor zu. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident ist Theodor Pestalozzi-Ulrich, von Zürich, in Zürich II; Aktuar: Julius Walter Ernst-Hofer, von Winterthur, in Zürich V, und Quästorin: Emma Zimmermann, von Zürich, in Zürich II. Geschäftslokal: St. Jakobstrasse 7, Zürich III.

18. Oktober. Inhaber der Firma **K. Lehmann** in Zürich I ist Karl Lehmann, von Ludwigshafen a. Rh. (Bayern), in Zürich I. Vertreter der «Aktiengesellschaft Metzeler & Co» in München (technische und chirurgische Gummiwaren, Ashest, Velos- und Automobil-Pneumatics). Gessnerallee 52.

18. Oktober. Inhaber der Firma **Carl Meyer** in Zürich V ist Carl Meyer, von Kilchberg b. Z., in Zürich V. Holz- und Bretterhandlung. Seefeldstrasse 309. Die Firma erteilt Prokura an Carl Meyer, jun., von Kilchberg b. Z., in Zürich V.

18. Oktober. Die **Genossenschaft Mühlehalle** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 118 vom 21. März 1905, pag. 469) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1909 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma, sowie die Unterschriften deren Vertreter Eduard Russenberger, August Wüscher und Emil Scheller, werden daher hiemit gelöscht.

18. Oktober. Infolge Wiederverehelichung wird die Firma **Frau Wwe L. Tobler, Zahnärztliche Privat-Klinik zum Roten Kreuz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. Juni 1902, pag. 945) abgeändert in **L. Kienast, Zahnärztliche Privat-Klinik zum roten Kreuz.** Inhaberin der Firma ist Louise Kienast, verwitwete Tobler, geb. Vollenweider, von Dirschau (bei Danzig), in Zürich I.

18. Oktober. Die Firma **Hermann Frisch** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793) verzeigt als Natur des Geschäftes: Bureau für Buchhaltungsarbeiten; Handel und Fabriklager in Geschäftsbüchern, Verlag von eigenen Buchhaltungswerken. Die Firma erteilt Prokura an Rosa Frisch, geb. Jakob, von Turn Severin (Rumänien), in Zürich I.

18. Oktober. Die Firma **J. E. Meyer, Kunst-Atelier Helvetia** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, pag. 1901), und damit die Prokura Ida Meyer-Hänni — Vergrösserungen und Portraitmalerei — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. **Schweiz. Kokosfett-Werke, Buttersiederei und Kochfett-Fabriken A.-G. vorm. Schenker & Snanz, Zürich-Altstetten** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juli 1908, pag. 1249). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12./13. August 1909 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Carl Blaimschein, von und in Wien, welcher namens der Firma mit dem Zusatze in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die bisherigen Unterschriften von Dr. Friedrich von Meyenburg, Gustav Snanz und Otto Schaefle werden hiemit gelöscht.

18. Oktober. Hugo Kappeler, von Burgdorf, in Bern, Heinrich Flad, von Zürich, in Zürich IV, und Johann Burkhardt, von Zurzach, in Zürich IV, haben unter der Firma **Kappeler & Co** in Altstetten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Hugo Kappeler führt die Firmaunterschrift nicht. Fabrikation und Handel in Margarine-Kochfett, Kokosnussfett etc. Zum Kappeli.

18. Oktober. Der Verwaltungsrat der Firma **Juan Mory & Cie. Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. Oktober 1909, pag. 1738) hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Juan Mory, von Binningen (Baselland), in Vilafranca del Panadès (Spanien).

19. Oktober. Die Firma **Frau Louise Huber** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907, pag. 1625) — Bierdepôt — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

19. Oktober. Inhaberin der Firma **M. H. Mäder-Kurt** in Zürich V ist Martha Helene Mäder geb. Kurt, von Tuggen (Schwyz), in Zürich V. Sanitätsgeschäft und Drogerie. Seefeldstrasse 76. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann August Mäder-Kurt.

19. Oktober. Die Firma **Gustav Streuli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, pag. 938) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Stockerstrasse 43.

19. Oktober. Die Firma **M. Bloch-Krailsheimer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, pag. 1793) — Möbelstoffe en gros — ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Die Firma **A. Messerli** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, pag. 1225) verzeigt als Geschäftslokal: Lavaterstrasse 65.

19. Oktober. Die Firma **Theod. Witzig** in Dachsen und Winterthur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. Februar 1905, pag. 277) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Mathilde Witzig geb. Brandt, Theodor Witzig und Alexander Witzig, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma **Theod. Witzig's Wwe & Söhne** in Wintertbur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. August 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theod. Witzig» übernimmt. Der Gesellschafter Alexander Witzig führt die Firmaunterschrift nicht. Betrieb der Bahnhof-Restauration. Im Bahnhof.

19. Oktober. Die Firma **K. Henssler-Däschler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689) — Bäckerei — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Oktober. Die Firma **V. Kramer-Mäder** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1909, pag. 281), und damit die Prokura Vinzenz Kramer, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **V. Kramer-Mäder** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Vinzenz Kramer-Mäder, von Tettnang (Württemberg), in Zürich III. Terralith- und Terrazzowerk und Baumaterialiengeschäft. Lagerstrasse 85.

19. Oktober. Johann Friedrich Gygax, von Seeberg (Bern), in Bettenhausen (Bern), und Ernst Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Kilchberg b. Z., haben unter der Firma **Gygax & Lüdi** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Molkerei-technische Artikel. Unterer Mühlesteg 6.

19. Oktober. Inhaber der Firma **J. Mertzlufft** in Zürich IV ist Jean Mertzlufft, von Zürich, in Zürich IV. Architekturbureau und Liegenschaftenverkehr. Pflugstrasse 3.

19. Oktober. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau, gestützt auf Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **F. Wertheimer** in Zürich I ist Ferdinand Wertheimer, in Nürnberg, Glockenhofstrasse 25 a. Maschinen- und Bauwerkzeuggeschäft. Gessnerallee 54.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 16. Oktober. Die Firma **Lüthi, Zingg & Marcet,** Weingrosshandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101, und dortige Verweisung), hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters Isidor Marcet aufgelöst. Damit werden auch die an Fried. Huber, Isidor Marcet jun. und Gottf. Lüthi erteilten Prokuren gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lüthi, Zingg & Marcet».

16. Oktober. Johann Lüthi, von Lützelflüh, Christian Zingg, von Lauperswil, beide in Bern, Isidor Marcet, von Oberhofen (Bern), in Villafranca del Panadès (Spanien), und Heinrich Fridolin Huber, von Schwändi (Glarus), in Villafranca del Panadès (Spanien), haben unter der Firma **Lüthi Zingg & Marcet** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Lüthi, Zingg & Marcet» übernimmt. Natur des Geschäftes: Weinimport en gros, Hirschengraben 6. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Lüthi, von Lützelflüh, in Bern.

18. Oktober. Inhaber der Firma **H. Wüthrich** in Bern ist Hans Friedrich Wüthrich, von Trub, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Pâtisserie und Bäckerei, Thunstrasse 18.

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berner-Oberland-Bergbahn- & Panorama A. G.** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, pag. 938) hat in den Generalversammlungen vom 30. Juli und 7. Oktober 1909 ihre Statuten revidiert. Die Firma heisst nun **Schweiz. Schlittelbahn A. G.** und als weiterer Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb ähnlicher Schaustellungsobjekte aufgenommen worden. Der Verwaltungsrat ist neu bestellt worden. Max Thedy ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. Paul Breitschuh ist nicht mehr zeichnungsberechtigt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben nunmehr aus, der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Präsident ist Fritz Wyler, von Grindelwald; Vizepräsident ist Emil Niederhauser, von Bern, Schlossermeister, und Sekretär ist Rudolf Hügli, von Bern; alle in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt: Marktgasse Nr. 17.

20. Oktober. Die **Aktiengesellschaft des Berner Tagblatt** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 822, und dortige Verweisungen) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 6. Mai 1909

am Platze der ausgetretenen 1. Präsidenten Eugen von Büren-von Salis, in Bern, 2. Sekretärs H. Lindt, Fürsprecher, in Bern, neu gewählt: Als 1. Präsidenten: K. D. F. von Fischer, von und in Bern; 2. Sekretär: Franz Gerster, Fürsprecher, von und in Bern.

Bureau Biel

19. Oktober. Die Firma **Genossenschaftsbäckerei von Biel & Umgebung in Liquidation** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 21. Februar 1899) ist nach längst durchgeführter Liquidation erloschen.

19. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Société Générale d'Affichage (Allgemeine Plakatgesellschaft)» oder «Società Generale d' Affissioni» in Genf, eingetragen im Handelsregister des Kt. Genf am 20. Oktober 1900 (S. H. A. B. Nr. 354 vom 25 Oktober 1900, pag. 1420), hat am 1. Februar 1908 in Biel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Allgemeine Plakat-Gesellschaft.** Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist ausser dem Generaldirektor Robert Beaujon, in Genf, durch Einzelunterschrift berechtigt: Der Geschäftsführer E. Reber, von Schangnau, in Biel. Geschäftslokal: Dufourstrasse Nr. 13.

Bureau Nidau.

Berichtigung. Inhaber der Firma **E. Kugler-Müller,** Gewerbehalle und Möbelhandlung, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1530), ist nicht Emil Kugler-Müller, sondern Ernst Kugler-Müller.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 18 Oktober. Wegen Geschäftsaufgabe wird die Zweigniederlassung in Schwyz der Firma **Julius Brann & Cie., Warenhaus, Zürcher-Engros-Lager,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1909, pag. 163) gestrichen.

18. Oktober. Inhaber der Firma **Frz. Oechsli-Zuber z. Löwen** in Einsiedeln ist Franz Oechsli, von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei mit Café.

18. Oktober. Aus der Firma **Hirt & Cie,** Seidenstoffe, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 25. Juni 1906, pag. 1085) ist der Kommanditär Johann Hirt ausgetreten. An dessen Stelle ist, ebenfalls mit einer Kommanditeinlage von Fr. 2000, Wilhelm Hirt, von Kirchleerau, in Romanshorn, getreten.

Glarus — Glaris — Glarona

1909. 18. Oktober. **Aktiengesellschaft vormals Fröhlich, Brunnschweiler & Cie** (Société anonyme ci-devant **Fröhlich, Brunnschweiler & Cie**) in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 366 vom 24. September 1904, pag. 1461, und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist infolge Todes ausgeschieden Samuel Gerson Fröhlich; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt der bisherige Vizepräsident: Alfred Brunnschweiler, in Sorntbal bei Hauptwil; als Vizepräsident wurde gewählt: Arnold Brunnschweiler, in Manchester (England). Die volle Unterschrift wurde erteilt den bisherigen Prokuristen und Verwaltungsratsmitgliedern Samuel Fröhlich und Jakob Brunnschweiler, beide in Ennenda. Ferner wurde Prokura erteilt an Alfred Brunnschweiler, von Hauptwil, in Manchester.

18. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Seb. Altmanns Söhne,** mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 1 vom 6. Januar 1886, pag. 2) ist Kaspar Altmann am 1. Juni 1909 infolge Todes ausgeschieden.

18. Oktober. Inhaber der Firma **Rud. Bär** in Netstal ist Rudolf Bär, von Hausen a. A. (Zürich), in Netstal. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kardengarnituren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1909. 18. Oktober. Inhaber der Firma **Joseph Nussbaumer** in Uttewil, Gde. Bösingen, ist Joseph Nushaumer, Sohn des sel. Peter, von Wünnewil, wohnhaft in Uttewil. Natur des Geschäftes: Erstellung von Wasserleitungen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Druckfehler-Berichtigung. In der Publikation der Eintragung der Firma **Neuenschwander & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 16. Oktober 1909, pag. 1747) haben sich bei der Angabe der Natur des Geschäftes einige sinnstörende Druckfehler eingeschlichen. Es sind dort Bindestriche weggelassen und teilweise durch Kommata ersetzt worden (Fabrikation und Export von Spiritus und Oel, Lacken, Farben, sowie Handel mit Roh- und Nebenprodukten). Es soll heissen: «Fabrikation und Export von Spiritus- und Oel-Lacken, Farben, sowie Handel mit Roh- und Nebenprodukten.»

1909. 18. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Dienstmännergenossenschaft Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909, pag. 422, und Nr. 63 vom 16. März 1909, pag. 441) hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Martin Stamm und des bisherigen Beisitzers Dominik Oberli zum nunmehrigen Vizepräsidenten des Vorstandes gewählt: Julius Fröhlich, von Basel, und zum Beisitzer: Theodor Spinnler, von Seltisberg (Baselland), beide wohnhaft in Basel. Der Vizepräsident ist befugt, kollektiv mit dem Verwalter der Zentralstelle August Erb rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

19. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Montangesellschaft Kling & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1907, pag. 558) erteilt Prokura an: Karl Emil Pfaltz-Martenstein, von Darmstadt (Hessen), wohnhaft in Basel.

19. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hug & Co vorm. Gebrüder Hug & Cie** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 906) ist Emil Hug sen. infolge Todes ausgeschieden.

20. Oktober. Die Firma **L. Israel, Eilboten Institut „Rote Radler"** in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 30. April 1909, pag. 769-70) erteilt für letztere Prokura an Friedrich Fischler, von Bornheim (Bayern), wohnhaft in Basel.

20. Oktober. Die Firma **A. Ulmo** in Basel, Vertretung des Kaufhauses Grands Magasins aux Galeries Lafayette in Paris für die Schweiz (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 22), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Oktober. Die Firma **Joseph Jegge-Ries** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 167 vom 3. Juli 1907, pag. 1195), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Oktober. Die Firma **K. Müller-Hess** in Basel, Handel in Velos und Nähmaschinen, Sprechapparaten und Sportsartikeln (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. April 1909, pag. 578) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 16. Oktober. Die Firma **J. Zeugin** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, pag. 921) erteilt Prokura an Frau Marie Zeugin-Brodbeck und ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Unternehmung für technische Feuerungsanlagen nach eigenen oder fremden Plänen.

16. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basellandschaftliche Hypothekenbank** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. März 1883, pag. 385; Nr. 310 vom 16. Dezember 1897, pag. 1270; Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1088; Nr. 298 vom 28. Juli 1903, pag. 1189, und Nr. 358 vom 19. September 1894, pag. 1429) hat in der Generalversammlung vom 7. April 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung beschlossen: Das zurzeit Fr. 6,000,000 betragende Aktienkapital soll im Jahre 1909 um zwei Millionen Franken, auf Fr. 8,000,000 erhöht werden durch Ausgabe von fünftausend neuen Aktien von je Fr. 400 auf den Inhaber. Die alten Namenaktien können jederzeit gegen Inhaberaktien umgetauscht werden. Die übrigen bisher publizierten Bestimmungen der Statuten sind unverändert geblieben.

18. Oktober. Eduard Ley-Hügin, von und in Oberwil, und Theodor Scherer-Küng, von Seewen (Kt. Solothurn), in Binningen, haben unter der Firma **Ley & Cie.** in Binningen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Oktober 1909 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1909. 16. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschafts-Buchdruckerei in Appenzell** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20 Februar 1894, pag. 151, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 14. Oktober 1902 folgende Statutenrevision beschlossen: Das Einlagevermögen beträgt höchstens Fr. 15,000, die Einlage eines jeden Genossen mindestens Fr. 50 und höchstens Fr. 2000. Für die Einlagen werden kündbare Anteilscheine à Fr. 50 ausgestellt, die auf den Namen lauten und nicht übertragbar sind. Zur Beschlussesfassung über die Auflösung der Genossenschaft sind ¾, über die Statutenrevision ¼ der Stimmen der Gesamtzahl der Mitglieder erforderlich. Im Falle der Auflösung folgt nach Begleichung der Aktiven und Passiven die Rückzahlung der Anteilscheine und deren Zinse. Die Generalversammlung wählt den fünfgliedrigen Verwaltungsrat und dessen Ersatzmänner und zwei Rechnungsrevisoren mit einem Ersatzmann. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Landammann Edmund Dähler, Präsident; Oskar Broger, Buchhalter, beide von und in Appenzell; Kirchenpfleger Felix Breu, von Oberegg, in Appenzell; Ratshr. Dr. jur. Albert Rechsteiner und Kaplan Johann Baptist Eheneter, beide von und in Appenzell. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemeinsam der Präsident Landammann Edm. Dähler und der Aktuar und Kassier Ratshr. Dr. Alb. Rechsteiner.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 15. Oktober. Die Firma **J. Steiner, Hotel Ochsen,** in Uznach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 938) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Die Firma **Wwe. Degiorgi & Sohn,** Café-Restaurant zum Metropol, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, pag. 1835), hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt, die Firma ist daher erloschen.

18. Oktober. Die Firma **Rüesch & Kaucher** in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. Juni 1908, pag. 1027) ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau M. Walt-Messmer** in St. Margrethen ist Frau Marie Walt-Messmer Wwe., von Eichberg, in St. Margrethen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rüesch & Kaucher». Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Möbellager. Geschäftslokal: Hauptstrasse (Staatsstrasse) St. Margrethen.

18. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Union Schweizer. Transportanstalten** mit bisherigem Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 33, vom 8. Februar 1907, pag 227), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Oktober 1908 ihren Sitz nach Luzern verlegt. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

18. Oktober. Die **Weinbaugenossenschaft Balgach** mit Sitz in Balgach (S. H. A. B. Nr. 471 vom 15. Dezember 1904, pag. 1881) hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. Oktober 1909 den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestimmt: Alfred Ritz, in Herbrugg, Präsident; Konrad Nüesch, in Balgach, Geschäftsführer; Ferdinand Zündt, in Balgach, Aktuar; Ulrich Ritz, in Balgach; Jakob Nüesch, in Balgach; Gallus Oesch, in Balgach; Johs. Tanner, in Balgach; alle von Balgach. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Geschäftsführer und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **K. J. Bachmann & Cie** in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1019) ist infolge Austritts des Gesellschafters Karl Josef Bachmann erloschen.

Inhaber der Firma **Cesare de Bertoldi** in St. Margrethen ist Cesare de Bertoldi, von Fondo (Südtirol), in St. Margrethen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. J. Bachmann & Cie». Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Restaurant zum «Steinhof».

20. Oktober. Inhaber der Firma **Alb. Stuber, Architekt,** in St. Gallen ist Albert Stuber, von Tscheppach (Solothurn), in Lachen-Vonwil, Gde. Strauhenzell. Natur des Geschäftes: Architekturbureau. Geschäftslokal: Grenzstrasse Nr. 7, St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 18. Oktober. Die Firma **A. Hegner** in Baden (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1892, pag. 106) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Frau Wwe. A. Hegner** in Baden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hegner» übernimmt, ist Frau Julie Hegner-Hirzel, von Winterthur, in Baden. Natur des Geschäftes: Haushaltungsartikel. Geschäftslokal: Schlossbergplatz.

Bezirk Bremgarten.

16. Oktober. Die **Obstbau- und Obstverwertungs-Genossenschaft Sarmenstorf** in Sarmenstorf (S. H. A. B. Nr. 101 vom 23. April 1908, pag. 713) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. September 1909 die Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert wie folgt: **Obstbau- und Verwertungs-Genossenschaft Sarmenstorf.** Die übrigen Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bezirk Zofingen.

18. Oktober. Die Firma **Theod. Bohnenblust, Bäcker**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 19. Januar 1891, pag. 42) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Die Firma **W. Rüegger** in Strengelbach (S. H. A. B. Nr. 216 vom 7. November 1891, pag. 875) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Bertha Rüegger, von Rothrist, in Strengelbach, und Eduard Rüegger, von Rothrist, in Zürich, haben unter der Firma Geschwister Rüegger in Strengelbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juli 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Rüegger» übernimmt. Natur des Geschäftes: Tuchhandel. Geschäftslokal: Kreuzplatz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 18 ottobre. La ditta **Birreria Rimoldi**, caffè, birreria ed altri generi, in Muralto (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1894, nº 235, pag. 967), viene cancellata d'ufficio in seguito del fallimento della titolare Rimoldi Claudina, ora moglie di Abele Mainetti, decreto il 16 ottobre corrente dal tribunale civile distrettuale di Locarno.

19 ottobre. La ditta **Baubureau Ascona Bernhard Witenz**, lavori di costruzioni, in Ascona (F. u. s. di c. del 5 luglio 1909, nº 169, pag. 1210), viene cancellata dietro istanza del titolare, per cessazione dell'azienda commerciale, già sin dal 12 settembre 1909.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1909. 19 octobre. L'associé Antoine Maillardet, de Lucens et Fontaines (Neuchâtel), domicilié à Moudon, s'est retiré le 9 octobre 1909 de la société en nom collectif **Monachon et Cie**, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. des 13 octobre 1898, page 1186; 25 octobre 1900, page 1420, et 1er octobre 1909, page 1663).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1909. 16 octobre. Paul-Ernest Duvanel, à Noiraigue, a cessé, ensuite de décès, de faire partie de la société **Duvanel et Cie**, fabrication de chaux hydraulique et de ciments, à Noiraigue (F. o. s. du c. des 13 mai 1890, nº 37, page 392; 5 mai 1894, nº 112, page 457; 14 janvier 1907, nº 10, page 66, et 6 janvier 1908, nº 3, page 16). Les autres associés continuent la société en nom collectif sous la raison sociale **Jeannet et Cie**, ancienne maison Duvanel et Cie. La société sera comme précédemment obligée par la signature de l'associé George-Marc Ragonod, à Neuchâtel, ou par celle du fondé de procuration: Christian Hintenlang, à Noiraigue.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 16 octobre. Le chef de la maison **E. Paillard**, à Genève, commencée le 15 octobre 1909, est Ernest Paillard, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de graines et produits s'y rattachant, à l'enseigne et sous-titre: «La Semeuse». Magasin: 10, Rue de la Tour Maîtresse.

16 octobre. Le chef de la maison **Albert Bock**, aux Eaux-Vives, est Albert Bock, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de mercerie, bonneterie, lingerie et articles de ménage, à l'enseigne et sous-titre «Aux Galeries de Versonnex». Magasin: 19, Rue Versonnex.

18 octobre. La société en commandite **Ch. Eggimann et Co**, édition, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 juillet 1904, page 1134, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

18 octobre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Délices-Lettre A., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'un immeuble, sis en la commune de Genève. Ses statuts portent la date du 29 septembre 1909. Son siège est à Genève, en les bureaux de Monsieur Maurette, 5, Rue du Rhône. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 80 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Albert Maurette, architecte, à Genève.

18 octobre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Délices-Lettre B., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'un immeuble sis en la commune de Genève. Ses statuts portent la date du 29 septembre 1909. Son siège est à Genève, en les bureaux de Monsieur Maurette, 5, Rue du Rhône. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Albert Maurette, architecte, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nº 26305. — 19 octobre 1909, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et cuvettes de montres.

"PULSOMÈTRE"

Nr. 26306. — 18. Oktober 1909, 8 Uhr.

Eichenberger & Cie, Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak aller Art.

Nr. 26307. — 19. Oktober 1909, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Farben, einschliesslich Indigo und Indigopräparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohprodukte, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Beizen, Lacke, Firnisse, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Düngemittel, Bleichmittel, Farbzusätze zur Wäsche, Riechstoffe, Parfümerien, kosmetische Mittel, Fleckenentfernungsmittel.

Burmol

Nr. 26308. — 19. Oktober 1909, 8 Uhr.

Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft,
Basel (Schweiz).

Gewebe und Unterkleider.

CRÊPE DE SANTÉ RUMPF.

Tunesische Goldmünzen und goldene österreichisch-ungarische 4- und 8-Florinstücke

Obschon sie nie gesetzlichen Kurs hatten, zirkulieren bei uns tunesische Goldmünzen (10- und 20-Frankenstücke), sowie in Oesterreich-Ungarn geprägte goldene 4- und 8-Florinstücke = 10- und 20-Frankenstücke.

Die tunesischen Goldstücke sind in Frankreich selbst von der Zirkulation ausgeschlossen, und es wird deren Annahme von den öffentlichen Kassen dieses Landes unnachsichtlich verweigert.

Die seinerzeit in Oesterreich-Ungarn ausgegebenen goldenen 4- und 8-Florinstücke sind nur eine Handelsmünze; sie hatten in ihrem Ursprungslande nie gesetzlichen Kurs und werden dort nur nach dem Gewicht zurückgenommen und vergütet.

Diese Sachlage macht es uns zur Pflicht, diejenigen Massnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, unser Land vor Schaden zu bewahren. Die Goldmünzen Tunesiens sollen inskünftig, ebenso wie in Frankreich, dem Mutterlande dieser Kolonie, auch bei uns aus der Zirkulation ausgeschlossen sein, die österreichisch-ungarischen 4- und 8-Florin-Goldstücke dagegen sollen, entsprechend ihrem Charakter als blosse Handelsmünzen, von den eidgenössischen Kassen nur noch zu einem herabgesetzten Kurse angenommen werden. Da aber die genannten Kategorien von Goldmünzen bei uns seit Jahren zirkulierten, soll der Bevölkerung Gelegenheit geboten werden, sich derselben innerhalb einer angemessenen Frist ohne Verlust zu entledigen.

Demgemäss wird verfügt:

Die eidgenössische Staatskasse, die Hauptzoll- und Kreispostkassen, die Zoll-, Post- und Telegraphenbureaux, sowie die Kassen der schweizerischen Nationalbank werden angewiesen, die tunesischen goldenen 10- und 20-Frankenstücke, sowie die österreichisch-ungarischen goldenen 4- und 8-Florinstücke, welche auch die Wertbezeichnung Fr. 10 bezw. Fr. 20 tragen, bis zum 15. November nächstbin zu ihrem Nennwerte, sei es an Zahlungsstatt, sei es zur Auswechslung, anzunehmen.

Nach dem 15. November 1909 werden die eidgenössischen Kassen die tunesischen goldenen 10- und 20-Frankenstücke nicht mehr und die österreichisch-ungarischen goldenen 4- und 8-Florin = 10- und 20-Frankenstücke nur noch zum reduzierten Kurse von Fr. 9. 90 bezw. Fr. 19. 80 annehmen.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen vom 10. März und 26. Juni 1908 betreffend die beschädigten, verunstalteten und durch Metallentzug entwerteten Münzen. (V. 71²)

Bern, den 1. Oktober 1909.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates,
Das eidg. Finanzdepartement:
Comtesse.

Monnaies d'or tunisiennes et pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins

Des pièces d'or tunisiennes de 10 et de 20 francs, ainsi que des pièces de 4 et de 8 florins (= 10 et 20 francs) frappées en Autriche-Hongrie circulent dans notre pays, bien qu'elles n'y aient jamais eu cours légal.

En France même, les pièces d'or tunisiennes sont exclues de la circulation et rigoureusement refusées par les caisses publiques de ce pays.

Les pièces d'or de 4 et de 8 florins, émises il y a un certain nombre d'années en Autriche-Hongrie, ne sont autre chose qu'une monnaie de

commerce qui n'a jamais eu cours légal dans son pays d'origine et qui n'y est reprise et acceptée que pour sa valeur intrinsèque.

Cet état de choses nous impose le devoir de prendre des mesures propres à préserver notre pays de toute perte. A l'avenir, les pièces d'or de Tunisie seront exclues aussi de la circulation en Suisse, comme elles le sont dans la République française, métropole de cette colonie. En revanche, les pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins, conformément à leur caractère de simple monnaie de commerce, ne seront plus acceptées qu'à un cours réduit par les caisses fédérales. Toutefois, comme les diverses monnaies d'or sus-désignées circulent chez nous depuis nombre d'années, on donnera à la population l'occasion de s'en défaire sans perte dans un délai suffisant.

En conséquence, il est pris la décision suivante:

La caisse d'état fédérale, les caisses principales et les caisses d'arrondissement des douanes et des postes, les bureaux des douanes, des postes et des télégraphes, ainsi que les caisses de la Banque nationale suisse sont invités à accepter à leur valeur nominale jusqu'au 15 novembre prochain, les pièces d'or tunisiennes de 10 et de 20 francs, ainsi que les pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins (avec valeur aussi indiquée de 10 et de 20 francs), qui leur seront remises à titre de paiement ou pour être échangées.

A partir du 15 novembre 1909, les caisses fédérales n'accepteront plus les pièces d'or tunisiennes de 10 et de 20 francs, et elles n'accepteront les pièces d'or austro-hongroises de 4 et de 8 florins (10 et 20 francs) qu'au cours réduit de fr. 9. 90 et de fr. 19. 80.

Demeurent réservées les dispositions des 10 mars et 26 juin 1908, concernant les monnaies détériorées ou dont la valeur est réduite par ablation du métal. (V. 72²)

B'erne, le 1er octobre 1909.

Par ordre du Conseil fédéral,
Le Département fédéral des finances:
Comtesse.

Monete d'oro tunisine e pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini

Circolano nel nostro paese, quantunque non vi abbiano mai avuto corso legale, delle monete d'oro tunisine di 10 e di 20 franchi e dei

IX. Monatsbilanz 1909 der schweizerischen vom 30.

IXme Bilan mensuel de 1909 des banques du 30

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse: Gesetzliches Metallgeld / Espèces ayant cours légal	Eigene Noten in Kassa / Propres billets en caisse	Noten anderer schweizer. Em.-Banken [1] / Billets d'autres banques d'ém. suisses [1]	Uebrige Kassabestände [2] / Autres valeurs en caisse [2]	Disponible Guthaben — Créances à vue: Emissions-Banken u. Zweiganstalten (kompensiert) / Banques d'émission et succursales (compensé)	Korrespond.-Debitoren / Correspondants débiteurs	Diverse [3] / Divers [3]	Wechselforderungen / Créances sur effets de change: Schweizer-Wechsel [4] / Effets sur la Suisse [4]	Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'étranger
		Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,765,470 —	38,500	224,150 —	391,981 09	411,459 42	776,490 37	— —	4,135,083 77	683,700 40
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	401,555 —	3,950	30,250 —	28,376 09	218,114 25	1,759,289 78	— —	2,026,348 59	— —
3	Kantonalbank von Bern, Bern	2,682,595 —	170,050	1,515,550 —	128,626 30	364,017 67	58,255,057 —	— —	20,338,976 94	1,168,137 26
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	115,055 —	4,500	36,000 —	2,833 65	45,078 85	19,997 18	4,889 98	614,245 47	— —
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	845,155 —	32,600	310,000 —	192,822 98	266,527 65	1,432,709 80	— —	7,183,319 67	2,109,933 70
8	Aargauische Bank, Aarau	701,305 —	5,100	2,950 —	48,241 96	116,174 07	661,673 10	1,710 —	6,772,168 33	868,648 15
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	451,040 —	1,200	119,800 —	21,297 30	2,487,690 36	4,993,324 51	19,302 75	3,974,968 14	— —
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	902,375 —	18,350	371,400 —	94,511 40	415,198 83	1,401,706 85	204,012 20	12,839,777 86	572,595 80
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	312,120 —	1,950	45,750 —	11,262 14	143,050 44	46,768 —	— —	2,141,089 13	48,352 10
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,794,660 —	258,250	666,050 —	744,742 77	90,717 81	2,203,188 61	109,213 82	39,747,666 65	4,713,781 70
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	190,835 —	3,700	57,250 —	10,506 10	56,356 43	188,969 89	— —	1,408,047 72	— —
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,279,915 —	228,050	295,000 —	89,809 20	1,914,702 34	1,437,379 93	357,407 84	21,039,507 86	27,069 05
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	158,495 —	—	8,800 —	11,076 22	26,903 07	64,664 52	— —	350,095 70	3,995 10
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	144,190 —	3,700	27,900 —	9,987 66	49,340 49	179,637 38	— —	579,445 64	— —
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,104,745 —	23,600	354,550 —	300,277 49	397,932 87	2,477,384 75	204,431 22	9,584,813 47	961,655 87
32	Schaffhanser Kantonalbank, Schaffhausen	267,860 —	12,100	186,850 —	9,802 42	237,883 29	511,783 30	71,940 66	1,094,021 47	29,408 46
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	330,115 —	9,900	— —	71,637 15	43,762 61	457,406 95	— —	716,128 01	14,907 99
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	666,620 —	28,850	180,450 —	39,253 23	30,155 67	477,978 59	7,108 86	3,782,627 03	63,265 91
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	113,070 —	4,450	26,400 —	6,131 03	98,815 67	790,520 99	— —	692,035 16	— —
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	383,565 —	4,250	49,700 —	36,927 92	402,029 27	276,697 45	9,488 42	1,350,023 30	7,951 20
38	Banque de l'Etat de Fribourg	501,580 —	55,500	230,750 —	70,906 24	429,098 59	2,117,141 34	— —	6,778,042 82	— —
39	Zuger Kantonalbank, Zug	382,985 —	—	37,150 —	21,117 88	102,496 64	653,753 29	— —	616,315 02	24,742 35
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	424,360 —	400	35,000 —	49,571 29	95,336 45	1,878,197 82	165,349 34	1,456,543 58	213,595 99
41	Basler Kantonalbank, Basel	967,470 —	38,050	1,269,350 —	57,634 34	1,946,589 47	1,825,006 27	— —	23,151,152 36	1,073,890 32
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	108,965 —	350	24,550 —	5,844 89	10,315 37	260,359 94	— —	479,997 99	18,487 50
		18,996,100 —	947,350	6,105,600 —	2,455,178 74	10,399,747 58	85,147,087 61	1,154,855 09	172,852,441 68	12,604,118 85
		28,504,228. 74				96,701,690. 28				225,553,367. 78

[1]) Inkl. Noten der Nationalbank. [2]) Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. [3]) Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.
[1]) Compris les billets de la banque nationale. [2]) Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. [3]) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets: Noten-Zirkulation / Billets en circulation	Eigene Noten in Kassa / Propres billets en caisse	Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue: Giro- und Checks-Conti / Comptes de virements et de chèques	Depositen und Kassascheine / Bons de caisse et de dépôts	Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert) / Banques d'émission et succursales (compensé)	Korrespondenten-Kreditoren / Correspondants créanciers	Konto-Korrent-Kreditoren [7]) / Comptes courants créanciers [7])	Diverse [8]) / Divers [8])	Wechsel / Engagements sur: Eigenwechsel / Billets à ordre à terme
		Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,461,500	38,500	101,598 39	— —	783,416 50	161,385 02	8,492,760 23	— —	— —
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	746,050	3,950	— —	— —	310,989 66	585,596 78	— —	— —	— —
3	Kantonalbank von Bern, Bern	4,529,950	170,050	— —	— —	120,461 45	4,413,875 08	62,103,004 88	— —	— —
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	230,500	4,500	— —	— —	9,138 —	5,339 68	185,409 67	502 75	— —
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,167,400	32,600	— —	— —	201,171 41	440,443 57	— —	— —	150,487 65
8	Aargauische Bank, Aaran	1,447,900	5,100	— —	223,288 32	413,278 86	405,525 54	5,994,748 50	— —	— —
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	953,800	1,200	— —	— —	13,575 50	340,281 34	5,337,130 70	2,049 86	— —
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,481,650	18,350	1,733,885 17	3,403 80	46,397 54	770,624 30	3,634,079 66	— —	— —
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	813,050	1,950	— —	— —	22,780 48	149,380 34	3,421,115 18	— —	— —
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	7,141,750	258,250	14,587,017 96	1,277,107 95	— —	287,124 74	19,416,584 82	— —	5,000 —
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	340,300	3,700	— —	— —	8,154 75	29,731 15	543,255 05	879 50	— —
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,771,950	228,050	810,338 02	— —	257,366 12	1,360,483 45	23,450,050 33	18,566 75	— —
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	405,000	—	— —	— —	8,085 18	39,247 98	— —	— —	1,050,000 —
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	271,300	3,700	— —	538,655 81	9,486 90	54,600 45	568,877 84	— —	275,000 —
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,961,400	23,600	— —	— —	96,221 98	1,961,520 24	10,307,417 48	— —	— —
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	651,900	12,100	9,001 02	— —	2,495 20	381,803 08	1,649,372 32	— —	— —
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	590,100	9,900	— —	32,413 05	1,104 —	40,501 52	2,313,223 50	2,590 —	200,000 —
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,221,150	28,850	357,961 43	— —	16,821 97	289,986 27	6,140,187 43	— —	— —
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	235,550	4,450	— —	— —	— —	248,733 10	316,359 79	— —	— —
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	900,750	4,250	— —	12,073 03	28,644 10	374,588 82	2,303,145 90	— —	100,000 —
38	Banque de l'Etat de Fribourg	1,126,750	55,500	— —	— —	84,997 47	— —	16,763,967 63	41,076 07	— —
39	Zuger Kantonalbank, Zug	779,300	—	— —	207,864 83	2,030 02	133,554 78	2,035,019 37	9,127 25	— —
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	999,600	400	— —	— —	68,778 55	3,446,609 01	1,533,518 60	4,923 36	— —
41	Basler Kantonalbank, Basel	2,161,950	38,050	3,081,556 48	— —	506,883 03	479,783 96	8,362,390 40	— —	— —
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	244,650	350	— —	13,200 —	— —	— —	455,859 90	— —	— —
		36,635,200	947,350	20,681,368 47	2,308,006 79	3,012,278 67	16,400,720 20	185,327,479 18	79,715 54	1,780,487 65
		37,582,550. —				227,809,568. 85				18,115,905. 53

[7]) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. [8]) Inkl. nicht erhobene Dividenden. [9]) Inkl. Hypotheken auf Liegenschaften.
[7]) Payable sans ou à courte dénonciation. [8]) Compris dividendes non perçus. [9]) Compris les hypothèques sur immeubles.

pezzi d'oro di 4 e di 8 fiorini (= 10 e 20 franchi) coniati nell'Austria-Ungheria.

Le monete d'oro tunisine sono escluse dalla circolazione nella stessa Francia e vengono rigorosamente rifiutate dalle casse pubbliche di detto paese.

I pezzi d'oro di 4 e di 8 fiorini emessi anni fa nell'Austria-Ungheria non sono altro che una moneta di commercio; essi non hanno mai avuto corso legale nel loro paese d'origine e non vi sono ritirati o accettati che per il loro valore intrinseco.

Questo stato di cose c'impone il dovere di prendere gli opportuni provvedimenti per preservare il nostro paese da qualsiasi perdita. In avvenire le monete d'oro della Tunisia saranno escluse anche dalla circolazione in Isvizzera, come già lo sono in Francia, madre-patria di detta colonia. Viceversa, i pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini, conforme al loro carattere di semplice moneta commerciale, non saranno più accettati dalle casse federali se non a un corso ridotto. Siccome però le varie monete d'oro sopra rammentate circolano da noi da parecchi anni, vuolsi offrire alla popolazione l'opportunità di disfarsene senza perdita dentro un termine sufficiente.

Per conseguenza vien presa la seguente risoluzione:

La cassa federale di stato, le casse principali delle dogane e le casse di circondario delle poste, gli uffici delle dogane, delle poste e dei telegrafi, nonchè le casse della Banca nazionale svizzera sono invitati ad accettare al loro valore nominale, fino al 15 novembre prossimo venturo, le monete d'oro tunisine di 10 e 20 franchi, come pure i pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini (che portano indicato anche il valore di 10 e di 20 franchi), sia a titolo di pagamento, sia per il cambio.

Dopo il 15 di novembre 1909 le casse federali non accetteranno più le monete d'oro tunisine di 10 e di 20 franchi, e accetteranno i pezzi d'oro austro-ungheresi di 4 e di 8 fiorini (10 e 20 franchi) solo al corso ridotto di fr. 9. 90 e di fr. 19. 80.

Restano salve le disposizioni del 10 marzo e del 26 giugno 1908 concernenti le monete logore, sfigurate o tosate. (V. 73²)

Berna, 1° ottobre 1909.

Per incarico del Consiglio federale,
Il Dipartimento federale delle finanze:
Comtesse.

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)
September 1909.
d'émission suisses (y compris les succursales)
septembre 1909.

Actif

Wechsel mit Faustpfand [5] / Avances sur nantissement [5]		Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme: Konto-Korrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit / Créances sans engagement par lettre de change		Hypothekaranlagen / Créances hypothécaires		Effekten / Effets publics		Diverse [6] / Divers [6]		Feste Anlagen — Placements fixes: Mobilien und Immobilien / Meubles et immeubles		Kommanditen / Commandites		Gesellschafts-Conti / Comptes d'ordre (charges)		Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital / Capital non versé de dotation et sur actions		Total		Nr.
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
—	—	20,425,165	05	11,136,220	87	92,962,215	80	2,384,133	75	—	—	233,850	23	—	—	6,230,650	54	—	—	141,799,071	29	1
441,862	55	1,177,741	33	2,985,512	20	65,345,457	20	5,147,053	70	—	—	204,256	42	—	—	3,608,032	09	—	—	83,377,799	20	2
1,966,410	27	37,782,742	19	7,013,927	55	6,029,871	85	21,423,210	53	—	—	3,546,503	58	—	—	3,148,433	55	—	—	165,534,109	69	3
10,587	65	2,327,427	37	—	—	1,550	—	1,210,475	90	35,087	10	155,287	26	27,825	—	97,760	22	—	—	4,708,600	63	6
672,500	—	19,436,432	12	6,448,876	30	156,348,930	46	8,378,681	85	—	—	337,225	79	—	—	9,731,990	85	—	—	213,717,706	17	7
1,400,150	—	8,963,204	01	1,351,966	60	42,559,357	80	6,387,493	25	—	—	463,000	—	—	—	1,833,831	81	—	—	72,136,974	08	8
177,000	—	16,942,102	48	1,575,979	25	42,339,595	54	5,846,300	45	—	—	84,419	50	—	—	1,904,840	32	—	—	80,938,860	60	12
3,501,578	50	17,752,243	76	47,430,967	20	16,464,173	05	9,562,408	85	—	—	3,076,344	59	450,000	—	4,547,506	21	—	—	119,605,150	10	13
—	—	4,194,684	18	18,482,163	75	2,190,659	25	3,872,672	50	—	—	1,921	26	—	—	714,122	80	—	—	32,206,565	55	15
8,111,491	65	41,377,810	60	17,576,276	20	236,001,413	50	13,133,154	22	395,347	10	944,292	—	157,523	80	10,339,310	17	—	—	380,364,890	60	21
—	—	2,543,449	15	14,232	50	62,837	20	902,234	50	—	—	499,375	70	102,475	80	74,878	51	—	—	6,115,148	50	24
5,735,997	55	43,028,527	07	11,044,274	80	2,289,253	95	11,214,003	04	1,956,938	36	780,310	65	—	—	536,862	73	5,857,500	—	109,112,509	37	26
93,000	—	3,418,570	13	6,485,023	08	3,329,228	45	3,074,430	—	30,000	—	126,000	—	—	—	398,374	32	—	—	17,578,655	59	27
226,560	—	1,495,202	32	4,216,306	03	1,979,983	26	2,459,546	90	25,000	—	—	—	—	—	305,736	03	—	—	11,702,535	71	28
3,464,716	70	13,121,168	07	4,300,714	30	40,842,537	25	3,620,541	70	2	—	744,272	20	—	—	2,313,119	41	—	—	83,816,462	30	30
422,316	38	4,982,076	55	2,699,179	85	22,017,810	23	3,393,978	46	40,000	—	227,760	—	—	—	1,361,455	50	—	—	37,566,226	57	32
387,000	—	1,984,337	03	2,057,666	75	11,692,313	56	8,356,631	35	—	—	46,100	—	—	—	1,080,617	32	—	—	27,248,523	72	33
452,186	25	5,488,800	55	16,285,229	58	58,087,845	53	6,678,100	35	—	—	376,622	38	—	—	3,011,942	87	—	—	95,657,036	80	34
80,300	—	1,624,941	65	1,487,221	88	7,442,853	10	374,430	—	—	—	79,371	25	—	—	68,253	83	—	—	12,888,794	56	35
602,550	—	1,773,593	86	10,906,595	01	11,528,576	14	4,219,519	80	155,000	—	150,001	—	—	—	1,149,853	64	—	—	33,006,322	01	36
917,973	70	39,723,211	78	1,754,956	10	19,382,513	91	13,168,323	25	243,329	30	1,831,358	08	173,586	50	4,221,860	77	—	—	91,600,132	38	38
2,670,927	25	12,965,570	95	10,955,808	44	12,078,123	35	3,184,847	50	—	—	5,865	40	—	—	1,502,457	01	—	—	45,002,160	08	39
431,100	—	3,735,218	50	—	—	6,436,660	64	4,325,165	46	—	—	502,968	55	—	—	179,466	58	—	—	19,928,934	20	40
7,601,598	80	5,971,244	15	—	—	80,638,508	95	4,568,611	05	—	—	1,099,342	44	—	—	2,958,173	43	—	—	133,166,621	58	41
729,000	—	1,223,487	90	5,607,263	—	603,121	19	1,883,760	—	—	—	—	—	—	—	275,628	38	—	—	11,231,131	16	42
40,096,807	25	313,448,952	75	191,816,361	24	938,655,391	16	148,769,708	36	2,880,703	86	15,516,448	28	911,411	10	61,395,158	89	5,857,500	—			
		1,595,571,117. 37										77,823,018. 27						5,857,500. —				
																				Aktiven / Actif		2,030,010,922	44

[4]) Inkl. Wechsel zum Inkasso. [5]) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. [6]) Inkl. Liquidationen und Restanzen. — Guthaben bei der Nationalbank, Spezialkonto Notenrückzug.

[4]) Compris les effets à l'encaissement. [5]) Compris les warrants et les *Gantrödel* de Bâle-Campagne. [6]) Compris liquidations et soldes. — Avoir à la banque nationale, compte spécial retrait de billets de banque.

Passif

schulden / effets de change: Tratten und Acceptationen / Traites et acceptations		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme: Konto-Korrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers		Sparkassaeinlagen / Dépôts en caisse d'épargne		Depositenscheine und Obligationen / Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen / Emprunts fixes		Diverse [9] / Divers [9]		Eigene Gelder — Fonds propres: Reservefonds / Fonds de réserve		Gesellschafts-Conti / Comptes d'ordres (produits)		Dotations- und Aktienkapital / Capital-actions et de dotation: Einbezahlt / Versé		Ausstehend / Dû		Total		Nr.
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr	Ct	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
580,222	50	3,440,734	60	35,057,391	15	61,680,350	—	—	—	—	—	3,602,314	19	4,398,898	71	20,000,000	—	—	—	141,799,071	29	1
—	—	1,493,325	82	11,830,981	75	52,978,400	—	—	—	—	—	2,088,000	—	3,340,505	19	10,000,000	—	—	—	83,377,799	20	2
253,465	65	5,153,622	45	27,439,096	88	20,877,000	—	15,000,000	—	84,905	—	1,000,000	—	4,388,678	30	20,000,000	—	—	—	165,534,109	69	3
—	—	28,816	40	1,371,953	73	1,512,745	28	—	—	—	—	240,000	—	119,695	12	1,000,000	—	—	—	4,708,600	63	6
1,781,134	40	18,167,583	05	23,720,114	54	146,822,455	—	—	—	—	—	3,670,000	—	9,564,316	55	8,000,000	—	—	—	213,717,706	17	7
812,961	85	2,709,958	45	12,659,790	50	39,008,550	—	—	—	—	—	600,000	—	1,855,872	06	6,000,000	—	—	—	72,136,974	08	8
336,177	95	—	—	19,088,719	75	47,881,000	—	—	—	—	—	2,496,843	67	2,488,081	83	2,000,000	—	—	—	80,938,860	60	12
913,000	—	543,357	35	46,545,684	55	38,531,131	80	—	—	496,800	—	2,139,500	—	5,247,285	93	17,500,000	—	—	—	119,605,150	10	13
1,194,764	60	—	—	11,111,886	10	12,204,087	—	—	—	—	—	552,369	66	735,182	19	2,000,000	—	—	—	32,206,565	55	15
6,975,126	75	5,734,789	40	68,706,413	66	204,476,600	—	—	—	881,669	55	11,757,500	—	8,859,955	77	30,000,000	—	—	—	380,364,890	60	21
—	—	—	—	1,613,280	65	632,087	50	—	—	63,670	75	370,000	—	110,089	15	2,400,000	—	—	—	6,115,148	50	24
—	—	—	—	—	—	44,766,346	75	—	—	—	—	6,700,000	—	3,749,357	95	19,142,500	—	5,857,500	—	109,112,509	37	26
—	—	1,401,989	11	11,163,195	69	2,060,500	—	—	—	—	—	298,000	—	402,637	63	750,000	—	—	—	17,578,655	59	27
—	—	—	—	4,564,239	98	4,310,500	—	—	—	—	—	237,769	93	368,404	80	500,000	—	—	—	11,702,535	71	28
—	—	1,432,643	23	22,838,013	25	30,244,247	02	—	—	—	—	1,439,750	—	3,511,649	10	10,000,000	—	—	—	83,816,462	30	30
1,294,620	50	1,347,801	70	4,146,788	07	21,972,600	—	—	—	—	—	520,644	15	1,077,105	53	4,500,000	—	—	—	37,566,226	57	32
26,707	75	—	—	20,196,495	—	367,820	—	—	—	—	—	500,000	—	967,668	90	2,000,000	—	—	—	27,248,523	72	33
10,367	10	2,423,248	65	32,604,823	—	38,069,685	46	—	—	—	—	1,602,000	—	2,891,955	49	10,000,000	—	—	—	95,657,036	80	34
—	—	—	—	3,663,411	04	6,491,262	15	—	—	—	—	301,000	92	128,027	56	1,500,000	—	—	—	12,888,794	56	35
—	—	—	—	15,245,874	87	10,714,670	30	—	—	—	—	769,000	—	1,053,324	99	1,500,000	—	—	—	33,006,322	01	36
—	—	13,114,571	03	3,318,239	30	8,855,522	88	20,834,400	—	24,603	45	2,606,511	62	3,773,992	98	21,000,000	—	—	—	91,600,132	38	38
390,000	—	938,574	85	14,209,637	42	22,257,000	—	—	—	—	—	500,000	—	1,540,051	56	2,000,000	—	—	—	45,002,160	08	39
306,868	83	1,775,041	79	5,077,283	94	3,586,506	35	—	—	—	—	500,000	—	629,403	77	2,000,000	—	—	—	19,928,934	20	40
1,460,000	—	7,711,180	74	13,575,622	74	70,644,750	—	—	—	—	—	2,100,000	—	3,044,494	23	20,000,000	—	—	—	133,166,621	58	41
—	—	—	—	4,004,548	78	5,516,070	—	—	—	—	—	156,500	—	339,952	48	500,000	—	—	—	11,231,131	16	42
16,335,417	88	67,417,188	62	413,753,481	34	896,461,887	44	35,834,400	—	1,551,648	75	46,747,704	14	64,586,587	77	214,292,500	—	5,857,500	—			
		1,415,018,606. 15										111,334,291. 91				220,150,000. —						
																				Passiven / Passif		2,030,010,922	44

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 30. September 1909

verglichen mit dem Vormonat.

Passiven.	31. August Fr.	Ct.	30. September Fr.	Ct.
Noten in Handen Dritter	35,504,650	—	30,529,600	—
Eigene und andere Noten } in Kassa	1,773,350	—	1,752,150	—
Noten der Nationalbank } in Kassa	4,903,100	—	5,300,800	—
Noten-Emission	**42,181,100**	—	**37,582,550**	—
Giro- und Checks-Konti	20,266,175	42	20,681,368	47
Depositen- und Kassascheine	2,138,399	81	2,308,006	79
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	2,667,478	95	3,012,278	67
Korrespondenten-Kreditoren	14,879,520	46	16,400,720	20
Konto-Korrent-Kreditoren	189,970,577	39	185,327,479	18
Diverse	140,603	90	79,715	54
Andere kurzfällige Schulden	**230,062,755**	**93**	**227,809,568**	**85**
Eigen-Wechsel	1,622,208	05	1,780,487	65
Tratten und Acceptation	15,161,371	21	16,335,417	88
Wechsel-Schulden	**16,783,579**	**26**	**18,115,905**	**53**
Konto-Korrent-Kreditoren	73,875,374	01	67,417,188	62
Sparkassa-Einlagen	411,691,324	66	413,753,481	34
Depositen-Scheine und Obligationen	895,969,578	04	896,461,887	44
Feste Anleihen	35,834,400	—	35,834,400	—
Diverse	1,573,825	40	1,551,648	75
Andere Schulden auf Zeit	**1,418,944,502**	**11**	**1,415,018,606**	**15**
Reservefonds, ordentlicher u. ausserordentlicher	46,747,704	14	46,747,704	14
Gesellschafts-Konti	60,899,270	91	64,586,587	77
Eingezahltes Kapital	209,292,500	—	214,292,500	—
Eigene Gelder	**316,939,475**	**05**	**325,626,791**	**91**
Ausstehendes Kapital	**5,857,500**	—	**5,857,500**	—
	2,030,768,912	**35**	**2,030,010,922**	**44**
Aktiven.				
Gesetzliche Bardeckung der Notenzirkulation	16,430,240	—	14,654,080	—
Verfügbare Barschaft	5,303,035	—	4,342,020	—
Eigene Noten	1,105,500	—	947,350	—
Noten and. Emissionsbanken und der Nationalbank	5,570,950	—	6,105,600	—
Uebrige Kassabestände	2,514,105	04	2,455,178	74
Kassa	**30,923,830**	**04**	**28,504,228**	**74**
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	9,134,895	98	10,399,747	58
Korrespondenten-Debitoren	93,906,080	01	85,147,087	61
Diverse	733,786	40	1,154,855	09
Kurzfällige Guthaben	**103,774,762**	**39**	**96,701,690**	**28**
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	178,868,150	62	172,852,441	68
Wechsel auf das Ausland	11,952,975	82	12,604,118	85
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	39,193,192	60	40,096,807	25
Wechseltorderungen	**230,014,319**	**04**	**225,553,367**	**78**
Konto-Korrent-Debitoren	308,900,777	18	313,448,952	75
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	191,806,554	25	191,816,361	24
Hypothekar-Anlagen	935,238,553	36	938,655,391	16
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	147,739,605	29	148,769,708	36
Liquidationen und Diverse	2,947,491	06	2,880,703	86
Andere Forderungen aut Zeit	**1,586,632,981**	**14**	**1,595,571,117**	**37**
Mobilien und Immobilien	15,544,219	23	15,516,448	28
Kommanditen und Beteiligungen	963,234	65	911,411	10
Gesellschafts-Konti	57,058,065	86	61,395,158	89
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti	**73,565,519**	**74**	**77,823,018**	**27**
Ausstehendes Kapital	**5,857,500**	—	**5,857,500**	—
	2,030,768,912	**35**	**2,030,010,922**	**44**

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 30 septembre 1909

comparé avec le mois précédent.

Passif.	31 août Fr.	Ct.	30 septembre Fr.	Ct.
Billets en mains de tiers	35,504,650	—	30,529,600	—
Propres billets et autres billets } en caisse	1,773,350	—	1,752,150	—
Billets de la Banque Nationale } en caisse	4,903,100	—	5,300,800	—
Emission de billets	**42,181,100**	—	**37,582,550**	—
Comptes de virement et de chèques	20,266,175	42	20,681,368	47
Bons de caisse et de dépôts	2,138,399	81	2,308,006	79
Banques d'émission et succursales (compensé)	2,667,478	95	3,012,278	67
Correspondants créanciers	14,879,520	46	16,400,720	20
Comptes-courants créanciers	189,970,577	39	185,327,479	18
Divers	140,603	90	79,715	54
Autres engagements à courte échéance	**230,062,755**	**93**	**227,809,568**	**85**
Billets à ordre	1,622,208	05	1,780,487	65
Traites et acceptations	15,161,371	21	16,335,417	88
Engagements par effets de change	**16,783,579**	**26**	**18,115,905**	**53**
Comptes-courants créanciers	73,875,374	01	67,417,188	62
Dépôts en caisse d'épargne	411,691,324	66	413,753,481	34
Bons de dépôts et obligations	895,969,578	04	896,461,887	44
Emprunts fixes	35,834,400	—	35,834,400	—
Divers	1,573,825	40	1,551,648	75
Autres engagements à terme	**1,418,944,502**	**11**	**1,415,018,606**	**15**
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	46,747,704	14	46,747,704	14
Comptes d'ordre	60,899,270	91	64,586,587	77
Capital versé	209,292,500	—	214,292,500	—
Fonds propres	**316,939,475**	**05**	**325,626,791**	**91**
Capital non versé	**5,857,500**	—	**5,857,500**	—
	2,030,768,912	**35**	**2,030,010,922**	**44**
Actif.				
Couverture légale des billets en circulation	16,430,240	—	14,654,080	—
Espèces disponibles	5,303,035	—	4,342,020	—
Propres billets	1,105,500	—	947,350	—
Billets d'autr. banq. d'émiss. et d. l. Banq. Nationale	5,570,950	—	6,105,600	—
Autres valeurs en caisse	2,514,105	04	2,455,178	74
Caisse	**30,923,830**	**04**	**28,504,228**	**74**
Banques d'émission et succursales (compensé)	9,134,895	98	10,399,747	58
Correspondants débiteurs	93,906,080	01	85,147,087	61
Divers	733,786	40	1,154,855	09
Créances à courte échéance	**103,774,762**	**39**	**96,701,690**	**28**
Effets escomptés sur la Suisse (y compris encaissement)	178,868,150	62	172,852,441	68
Effets sur l'étranger	11,952,975	82	12,604,118	85
Avances sur nantissement (y compris warrants)	39,193,192	60	40,096,807	25
Créances sur lettres de change	**230,014,319**	**04**	**225,553,367**	**78**
Comptes-courants débiteurs	308,900,777	18	313,448,952	75
Obligations sans engagement par lettres de change	191,806,554	25	191,816,361	24
Créances hypothécaires	935,238,553	36	938,655,391	16
Effets publics	147,739,605	29	148,769,708	36
Liquidations et divers	2,947,491	06	2,880,703	86
Autres créances à terme	**1,586,632,981**	**14**	**1,595,571,117**	**37**
Mobilier et immobilier	15,544,219	23	15,516,448	28
Commandites et participations	963,234	65	911,411	10
Comptes d'ordre	57,058,065	86	61,395,158	89
Placements fixes et comptes d'ordres	**73,565,519**	**74**	**77,823,018**	**27**
Capital non versé	**5,857,500**	—	**5,857,500**	—
	2,030,768,912	**35**	**2,030,010,922**	**44**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Baumwoll-Statistik

Der internationale Verband der Baumwollspinner- und Webervereinigungen hat vor kurzem die üblichen statistischen Daten für das mit 31. August d. J. beendete Baumwolljahr veröffentlicht.

Nach dieser Statistik wird die Anzahl der Spinnspindeln auf 131,503,062 (Ende August 1908 128,923,659) Stück geschätzt; davon kommen auf die Hauptländer England 53,311,630 (52,817,582), Vereinigte Staaten 27,783,000 (27,846,000), Deutschland 10,162,908 (9,882,505), Indien 5,800,000 (5,500,000), Russland 7,800,000 (7,855,210), Frankreich 7,000,000 (6,731,316), Oesterreich 4,351,910 (4,026,460), Italien 4,000,000 (4,181,000), Spanien 1,900,000 (1,850,000), Japan 1,731,587 (1,637,000), die Schweiz 1,496,698 (1,493,012), Belgien 1,231,165 (1,162,041) Spindeln. Berichte lieferten die Eigner von 115,971,004 (111,217,883) Spindeln, das sind 88,2 % der geschätzten Spindelzahl der Welt. Die fehlenden 11,8 % beziehen sich meist auf Spindeln, die keine amerikanische Baumwolle verarbeiten, also Spindeln in Indien und englische Spindeln, die auf ägyptische Baumwolle laufen. Der kleine Rückgang in der Spindelzahl Grossbritanniens im Vergleich zu der zum 1. März d. J. ermittelten Zahl von 53,471,897 beruht darauf, dass viele neue Spinnereien die Aufstellung der Spindeln hinausschieben, eine Anzahl alter Spinnereien die abgebrochenen alten Spindeln noch nicht durch neue ersetzt hat und einige Firmen überhaupt den Spinnbetrieb aufgegeben haben.

Der Welt-Baumwollverbrauch stellte sich auf 16,667,437 Bll. (i. V. 15,779,537 Bll. und 1906-07 14,909,193 Bll.); dabei bezog sich die Berichterstattung auf die bereits erwähnten 115,971,004 (i. V. 111,217,883 und 1907 100,521,078) Spindeln. Im weiteren Verlauf dieser Ausführungen bezieht sich die Spindelzahl immer auf berichtende Spindeln. Für die Vereinigten Staaten gibt das Zensusbureau den Verbrauch auf 5,085,000 (i. V. 4,575,000) Bll. von je 500 Pfd. engl. an; dabei handelt es sich nur um Baumwolle amerikanischen Ursprungs. Die Spindelzahl ist auf 27,783,000 (27,846,000) Stück vom Zensusbureau ermittelt. Der Gesamtverbrauch Grossbritanniens stellte sich bei einer berichtenden Spindelzahl von 47,868,046 (46,664,236) Stück auf 3,153,544 Bll. (3,394,403 Bll.), und zwar 2,654,783 Bll. (2,891,127 Bll.) amerikanische, 61,845 Bll. (67,252 Bll.) indische, 356,019 Bll. (349,756 Bll.) ägyptische und 80,887 Bll. (86,268 Bll.) Baumwolle verschiedener Herkunft. Für Deutschland wird die Zahl der berichtenden Spindeln mit 10,070,180 gegen 9,691,905 vor einem Jahr angegeben. Der deutsche Verbrauch beziffert sich auf 1,748,557 Bll. (1,759,643 Bll.); davon kommen auf amerikanische Baumwolle 1,249,326 Bll. (1,223,394 Bll.), indische 342,190 Bll. (400,050 Bll.), ägyptische 107,004 Bll. (98,815 Bll.) und auf Baumwolle verschiedener Herkunft 50,037 Bll. (37,384 Bll.). Der Rückgang der indischen und ägyptischen Baumwolle im deutschen Verbrauch zugunsten der amerikanischen Faser erklärt sich aus den Ernteverhältnissen und den dadurch bedingten Preisverhältnissen. Russland hatte bei 5,677,272 berichtenden Spindeln einen Jahresverbrauch von 1,337,642 Bll. Davon entfielen auf amerikanische Baumwolle 469,597 Bll. und auf andere Herkünfte 718,770 Bll.; die letzteren bestehen in der Hauptsache aus zentralasiatischer Baumwolle in Ballen von je etwa 270—290 Pfd. Die vorjährigen russischen Ziffern bieten für einen Vergleich kaum Anhaltspunkte, da sie zu unvollständig sind: die Zahl der berichtenden Spindeln stellte sich im Vorjahr nur auf 3,691,267 Stück, während man die gesamte russische Spindelzahl auf 7,8 Mill. schätzt. Bei Japan stellt sich der Verbrauch auf 1,011,812 Bll. (1,008,000 Bll.), in der Hauptsache, nämlich 670,065 Bll. (606,000 Bll.) ostindische Baumwolle.

Die Bestände an Baumwolle in den Händen der Spinner stellten sich Ende August d. J. auf 3,183,392 Bll. (i. V. 2,728,045 Bll. und 1907 3,334,410 Bll.), und zwar 1,887,600 (1,543,663 und 2,073,386) Ballen amerikanische, 757,041 (750,001 und 912,164) Bll. ostindische, 201,810 (153,915 und 140,371) Bll. ägyptische und 336,941 (280,466 und 208,489) Bll. verschiedene Herkünfte. Am 4. September d. J. stellte sich die sichtbare Weltversorgung mit Baumwolle auf 1,677,210 (i. V. 1,280,030) Bll., und zwar 1,403,070 (948,320) Bll. amerikanische, 91,710 (117,640) Bll. ägyptische, 107,300 (144,640) Bll. ostindische und 75,130 (69,430) Bll. verschiedener Art. Bei den Spinner-Vorräten weist die grösste Ziffer Amerika auf mit 908,000 (596,000) Ball.; dann kommt Russland mit 345,644 (282,024 ?) Bll.; Deutschland mit 333,669 (336,248) Bll.; Grossbritannien mit 331,741 (364,019) Bll., Japan mit 325,256 (257,000) Bll.; Indien mit 206,422 (148,359) Bll., Oesterreich mit 179,833 (223,128) Bll., Frankreich mit 177,103 (152,424) Bll., und Italien mit 135,765 (219,431) Bll.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 18. Oktober.)

Kupfer. Die seitens der amerikanischen Kupferproduzenten-Vereinigung veröffentlichte Statistik per Ende September ergibt: Produktion 52,689 tons; Ablieferungen 45,617 tons; Vorräte am 1. Oktober 67,622 tons; Zunahme 7267 tons.

Nachstehend die vergleichenden Zahlen für Januar-September:

	Produktion engl. tons	Total-ablieferung. engl. tons	Stocks engl. tons	Amerik. Konsum engl. tons	Exporte engl. tons	Zunahme an Stocks engl. tons	Abnahme an Stocks engl. tons
Januar	50,060	40,340	64,344	24,500	15,840	—	—
Februar	46,295	33,280	77,359	19,394	13,886	13,015	—
März	52,258	48,242	81,375	27,418	20,824	4,016	—
April	50,715	50,293	81,785	22,210	28,083	410	—
Mai	52,838	58,798	75,825	27,375	31,423	—	5,960
Juni	52,039	58,731	69,133	25,332	33,399	—	6,692
Juli	52,802	67,205	54,730	33,386	33,819	—	14,403
August	53,838	48,213	60,355	25,374	22,839	5,625	—
September	52,689	45,617	67,622	25,560	20,057	7,267	—
	463,534	450,719	—	230,549	220,170	+ 30,333	— 27,055

Total-Zunahme seit 1. Januar = 3,278 tons.

Dabei ist natürlich die Zunahme der Vorräte in Europa ebenfalls zu berücksichtigen.

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 15. Oktober endigende Woche wurden mit 5202 tons gekabelt.

Der Markt war im Laufe der Woche recht lebhaften Schwankungen unterworfen. Dabei hat es sich von neuem gezeigt, dass Kupfer noch immer nach wie vor der Lieblingsartikel der Spekulation ist, die sich viel weniger von der innern Lage desselben in ihren Operationen leiten lässt, als von der jeweiligen allgemeinen Lage der Fondsbörsen und der auf denselben massgebenden Stimmungen. Der Verbrauch als solcher ist überall regelmässig und gut, und wenn auch einstweilen eine Reduktion der Produktion nicht zu erwarten ist, so dürfte doch wohl angenommen werden können, dass dieselbe ihren Höhepunkt erreicht hat.

Es notieren Tough £ 60. 10 bis £ 61 ÷ 2½ %; Best Selected £ 60. 10 bis £ 61 ÷ 2½ %; Elektrolyt £ 59. 10 bis £ 60. 5 je nach Lieferung.

Zinn. Nachdem der Markt vorübergehend im Einklang mit dem schwächeren Kupfermarkt bis auf £ 137. 10 Kasse und £ 138. 17. 6 3monatlich zurückgegangen war, erholte er sich ebenso rasch auf £ 139 Kasse, £ 140. 12. 6 3monatlich.

Blei ist fest, £ 13. 6. 3 für fremdes und £ 13. 7. 6 bis £ 13. 8. 9 für englische Marken. Es ist zu beachten, dass der englische Konsum, der in der Erwartung niedrigerer Preise seit Monaten mit Käufen zurückhielt und seine Vorräte auf ein Minimum reduziert hat, nunmehr anfängt, aus seiner Reserve herauszutreten. Rheinisches Blei wird auf M. 26. 50 bis M. 27 ab Hütte gehalten.

Zink. Unverändert fest bei sehr grossen Umsätzen. Die Galvanisationsbranche ist vorzüglich beschäftigt und deckt sich für die hereinkommenden Ordres. Die Preise haben keine Veränderung erfahren.

Antimon. £ 28 bis £ 29. **Silber.** 23 7/16 d prompt, 23½ d vorwärts. Feinsilber 25 5/16 d prompt, 25⅜ d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 10. bis 16. Oktober 1909

1909		Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3monatl.	Elektro £ netto	Best Selected £ ½ 2½ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spec.	Eisen Warrant sh.	Silber in d. per Unze
11. Okt.	I. Börse-Anfang	57 1/8	58 1/2	59	61	138 3/4	140	13 3/16	13 5/8	23 1/4	23 1/2	51,9	23 11/16
	I. Börse-Schluss	57 1/4	58 3/4			138 3/4	139 3/8	13 1/4	13 5/8	23 1/4	23 1/2		
	II. Börse-Schluss	57 1/4	58 5/16			138 3/4	139 1/2	13 1/4	13 5/8	23 1/4	23 1/2		
12. Okt.	I. Börse-Anfang	57 1/4	58 1/4	58 1/2	61	137 7/8	139 1/4	13 1/4	13 5/8	23 1/4	23 1/2	51,9	23 11/16
	I. Börse-Schluss	57 7/16	58 3/16			137 3/4	139 1/8	13 3/16	13 5/8	23 1/4	23 1/2		
	II. Börse-Schluss	57 7/16	58 3/16			137 1/2	139	13 3/16	13 5/8	23 1/4	23 3/4		
13. Okt.	I. Börse-Anfang	57 5/16	58 3/8	58 3/4	61	137 1/2	138 7/8	13 3/16	13 3/8	23 1/4	23 3/4	51,5	23 9/16
	I. Börse-Schluss	57 3/8	58 5/8			137 1/2	138 7/8	13 3/16	13 3/8	23 1/4	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	57 3/8	58 5/8			137 5/8	138 5/8	13 3/16	13 3/8	23 1/4	23 3/4		
14. Okt.	I. Börse-Anfang	57 1/2	58 1/2	59	61	137 3/4	139 1/4	13 3/16	13 3/8	23 1/4	23 3/4	51,9	23 9/16
	I. Börse-Schluss	57 1/2	58 1/2			138 1/8	139 3/8	13 3/16	13 3/8	23 1/4	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	57 5/8	58 5/8			138 5/8	140 1/8	13 3/16	13 3/8	23 1/4	23 3/4		
15. Okt.	I. Börse-Anfang	57 15/16	58 11/16	59 1/4	61	139	140 3/8	13 1/16	13 5/8	23 1/4	23 3/4	51,9 1/2	23 7/16
	I. Börse-Schluss	57 3/4	58 9/16			139 1/8	140 3/8	13 1/16	13 5/8	23 1/4	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	57 15/16	58 5/8			139	140 1/2	13 1/8	13 5/8	23 1/4	23 3/4		

— **Das Seidengeschäft in den Vereinigten Staaten.** Im Berichte der New-Yorker Silk Association of America über das mit Juni abgeschlossene Seidenjahr schildert der neue Hilfssekretär der Gesellschaft, Ramsay Peugnet, die Gesamtlage von Geschäft und Industrie der Branche.

Die verflossenen zwölf Monate waren für die amerikanische Seidenindustrie eine Periode der Wiederholung von Störungen, wie sie in der ganzen industriellen Welt im Jahre vorher vorgeherrscht hatten. Die verhältnismässig niedrigen Preise von Rohseide haben es dem Fabrikanten ermöglicht, Ware herzustellen, welche den Verbrauch von Seide stimuliert hat, und Amerika war in letzter Zeit ein grösserer Käufer von Rohseide, als je zuvor. Die Moderichtung war Seiden- und Atlasstoffen sehr günstig, und es scheint guter Grund für die Annahme vorzuliegen, dass diese Modegunst eher zunehmen als nachlassen wird. Die amerikanischen Fabrikanten kreieren stetig neue Seidenstoffe von zuverlässigem Charakter, welche den Bedürfnissen der Frauen für Strassenkleidung entsprechen. Das bedeutet, dass der Gebrauch von Seidenstoffen stetig allgemeiner wird, sowie dass der gegenwärtige niedrige Preis des Rohmaterials dazu beiträgt, die Popularität von Seidenstoffen zu erhöhen.

Der Umfang des im verflossenen Jahre in den verschiedenen Zweigen der hiesigen Seidenindustrie getätigten Geschäftes war kein phänomenaler. Das Geschäft war stellenweise ein sehr gutes, und die Fabrikanten von Novitäten, welche guten Anklang fanden, sowie von im Stück gefärbten Seidenstoffen waren mit Ordres überreich versehen. Insgesamt ist in der Branche die Ansicht vorherrschend, dass das Geschäft sich auf einer solideren Basis befindet, und zwar als Folge der konservativen Politik, welche sowohl der finanziellen Depression folgte, als auch den durch dieselbe bewirkten Readjustierungen und Eliminierungen.

Im scharfen Gegensatz mit den Verhältnissen in 1907, haben die Rohseidenpreise im letzten Jahre viel Stetigkeit bekundet, da sie mehr dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage, als spekulativen Einflüssen unterlagen. Die endlich zu anfang August erfolgte Beilegung der Tariffrage übte auf das Geschäft eine sehr günstige Wirkung aus, und die Nachfrage nach Seidenwaren begann sich sofort zu beleben, nachdem die in den vorhergehenden acht Monaten bestandene Ungewissheit über die schliessliche Fassung des Gesetzes zweifellos die Käufer zu zögernder Haltung veranlasst hatte. Der Handel sieht im allgemeinen die derzeitige Saison für eine ziemlich späte an, da das August-Geschäft nicht allen Erwartungen entsprochen hat. Zahlreiche Käufer haben augenscheinlich ihren Besuch des hiesigen Engrosmarktes auf September verschoben. Messalines, Satins und im Stück gefärbte Stoffe haben ziemlich guten Absatz gefunden, und von leitenden Jobbers und anderen Käufern sind grosse Ordres plaziert worden.

Von den neuen Herbstseiden, welche in der Modewelt Beliebtheit gewonnen haben, sind zu erwähnen: Cordet weaves, moirés cachemire de soie, serges und gewirkte Seidenstoffe für Damenjacken. Der vorherrschende Modegeschmack scheint andauernd eng anliegende, sich anschmiegende Kleider und Stoffe von hohem Lustre zu begünstigen, und die prächtigen Stoffe, welche man im hiesigen Markte findet, entsprechen diesem Begehr auf das beste. Die Aussichten für das Frühjahr von 1910 veranlassen viele Fabrikanten zu der Erwartung einer Rekord-Saison. Man spricht von Tussahseiden und Foulards als die voraussichtlich leitenden Fabrikate. Es scheint Grund für die Annahme vorzuliegen, dass fancy-Seiden und Brokate auf gute Abnahme rechnen dürfen; die neuesten Pariser Herbstmodelle zeigen entschiedene Ludwig XV. Tendenzen. Taffetas in schwarz und couleur werden in grossen Quantitäten von den Kleiderfabrikanten verlangt, hauptsächlich für Futter und Unterröcke. Die Seidenband-Situation war in der verflossenen Saison nicht besonders befriedigend, und hat die Damenhut-Mode den Gebrauch von Bändern nicht begünstigt. (N. Y. H. Z.)

* * *

Débouché pour les machines et appareils électriques en Espagne. Les renseignements ci-après relatifs au commerce des machines et appareils électriques en Espagne ont été recueillis par la légation et le consulat de Belgique, à Madrid.

De nombreux motifs ont contribué au développement de l'industrie électrique en Espagne. Sa situation particulière comme pays montagneux rend fréquentes les chutes d'eaux qui ont permis de produire une force motrice considérable dans des conditions autrement bonnes qu'on n'aurait jamais pu le faire si on avait dû employer les moteurs à vapeur. Le prix du combustible en Espagne est, en effet, fort élevé et il ne fallait point penser à employer le pétrole, qui était plus coûteux encore par suite des droits de douane et d'octroi qu'il doit acquitter.

Les années 1887 et 1890 virent se fonder les premières usines; elles allèrent bientôt se multipliant. Ce n'est toutefois qu'il y a une dizaine d'années que la traction électrique fut adoptée par les tramways. Il n'existe plus que quelques agglomérations peu importantes, comme Alicante, Valladolid, La Corogne et Las Palmas (Canaries), qui aient encore recours à la traction animale; à Las Palmas, d'ailleurs, la transformation est chose décidée et sera prochainement effectuée.

En 1900, le ministre des travaux publics ordonna la publication d'une statistique électrique. Le travail démontra l'existence de 861 fabriques dont 651 pour le service public et 210 pour l'industrie. Cet état de choses alla toujours s'améliorant, si bien qu'en 1906 le ministre des finances ayant fait dresser une statistique des usines existantes, pour faciliter la perception de l'impôt sur l'électricité, il fut constaté un développement surprenant de cette industrie en aussi peu d'années, il y avait en 1906 1721 fabriques employant 2347 dynamos. Depuis de nombreuses fabriques se sont encore créées; elles ne regardent pas à chercher la force motrice à de grandes distances. On peut citer comme exemple la ville de Madrid, qui recevra à bref délai le courant des chutes du Tage et du Zucar.

Les usines actuelles de la capitale auront intérêt à supprimer l'emploi des machines à vapeur et à y substituer celui de l'électricité en se servant de stations centrales. Il y aura là, sans aucun doute, un débouché important pour les moteurs électriques et accessoires.

Les fournitures pour l'industrie électrique sont faites par les deux usines espagnoles, les firmes étrangères qui ont des filiales en Espagne ou qui ont confié leur représentation à des particuliers ou à des sociétés constituées dans ce but.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	September — Septembre 1909 q	September — Septembre 1908 q	Januar-September Janvier-Septembre 1909 q	Januar-September Janvier-Septembre 1908 q
Weizen — *Froment*	373,176	459,170	2,686,956	2,084,429
Hafer — *Avoine*	116,052	99,682	965,781	964,962
Gerste — *Orge*	16,199	19,615	98,784	88,907
Mais — *Maïs*	66,753	67,791	532,624	432,778
Hartweizengries — *Semoule de blé dur*	14,401	18,986	160,892	153,725
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen *Farine, exceptée la farine dénaturée*	49,059	50,324	338,569	429,741
Kaffee, roher — *Café brut*	10,379	9,375	79,895	78,720
Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Traubenzucker *Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin*	51,043	69,318	402,599	412,012
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker *Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné*	21,233	27,669	161,695	169,708
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert *Sucre coupé ou en poudre fine*	11,633	11,691	117,400	115,807
Schweineschmalz — *Saindoux*	291	1,049	11,415	17,296
Rohtabak — *Tabac brut*	7,811	5,397	54,028	55,618
Wein in Fässern — *Vins en fûts* . hl	96,089	89,084	966,716	987,526
Steinkohlen — *Houille*	1,536,113	1,614,744	13,945,060	15,646,032
Petroleum — *Pétrole*	56,569	62,553	448,455	489,031

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr- u. Jahreskurse. Hotelfachkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenzen. 58
Semesterbeginn: **21. Oktober.**

Jedes Geschäft
Soll geordnete Buchführung **Haben**
Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt
Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928
Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 3.** (2547;)

Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie. in Näfels

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. Oktober 1909, vormittags 10½ Uhr
im Hotel Schwert in Näfels

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes pro 1908/1909.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung pro 1908/09:
   a. Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1909;
   b. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Motionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisoren-Bericht liegen vom 15. Oktober an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, innert welcher Frist auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bezogen werden können.

Näfels, den 13. Oktober 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
(2668!) Für den Präsidenten:
Dr. H. Weisflog, Vizepräsident.

Actiengesellschaft Arnold B. Heine & Co. in Arbon

Einladung

zur (2725.)

VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 6. November 1909,** nachmittags 2 Uhr, im **Lokale der Gesellschaft,** in **Arbon.**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen, statutarische Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen vom **29. Oktober 1909** an im **Bureau der Gesellschaft** und beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel, Zürich, St. Gallen** und **Genf** zur Einsicht bereit, woselbst auch gegen Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung vom gleichen Tage an bezogen werden können.

Arbon, den 20. Oktober 1909.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisches Reisebureau mit bedeutender Schiffahrts-Agentur **sucht** einen kaufmännisch gebildeten

Volontaire

mit italienischen, französischen und etwas deutschen Sprachkenntnissen. Aussicht auf dauernde Stelle.
Offerten sub Chiffre **A 6639 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (2711 I)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (23)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Zu verkaufen

Umstände halber in grösserer Stadt der Westschweiz ein gut eingeführtes (2664')

Baugeschäft

eventuell mit Kiesgrube und Bauterrain.
Für etwas kapitalkräftigen Fachmann **nachweisbar prima Existenz. Sehr günstige Uebernahmsbedingungen.**
Anfragen erbeten unter Chiffre **H 4455 A** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf werden hiemit auf **Samstag, den 6. November 1909, vorm. 11¼ Uhr, ins Hôtel Löwen (I. Etage) in Altdorf** zu einer **ordentlichen Generalversammlung** einberufen, zur Behandlung folgender

Geschäfte:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einbezahlung von Fr. 700,000 Aktien zur Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 1,000,000 laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Februar 1909.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1908, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5. Festsetzung der Entschädigungen für Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Mitteilung über den Fortgang der Bauten am Arniwerk. (2728;)

Eintrittskarten für diese Generalversammlung behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechtes an derselben müssen bis spätestens

Donnerstag, den 4. November 1909, abends 5 Uhr

auf dem Bureau der Gesellschaft in Altdorf bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 20. Oktober 1909.

Elektrizitätswerk Altdorf:
Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus Château-d'Oex

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

à **Château-d'Oex,** le **jeudi 28 octobre** prochain, à 2 heures du jour, à l'Hôtel Beau-Séjour, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908—1909.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination de deux contrôleurs. (2694 I)
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de MM. les actionnaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées par la Banque de Montreux à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 27 octobre, à midi.

Le conseil d'administration.

14me tirage des séries des obligations de 15 fr. - Canton de Fribourg 1902

opéré le 15 octobre 1909

Séries: 439, 528, 673, 863, 940, 2220, 2250, 3266, 4365, 4388, 5337, 5488, 6916, 7059, 7645, 7725, 8207, 8410, 8479, 8992.

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu à 2 heures de l'après-midi, le 15 novembre prochain, au bureau du chef de la **Trésorerie d'Etat,** bâtiment de la Chancellerie n° 16, à Fribourg. (2724)

Eine Schweizer-Gesellschaft, im Besitze von In- und Auslandspatenten für (2665')

Strassenteerung

sucht einige kapitalkräftige Interessenten.
Bestbewährtes System! **Hohe Rendite.** Höchste Anerkennungen!
Anfragen von Selbstreflektanten erbeten unter Chiffre **H 4454 A** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Beteiligung

mit Fr. 25—40,000

an solidem Geschäft **sucht erfahrener Mann,** der event. sich einige Stunden täglich mit Buchhaltung oder Korrespondenz (deutsch und französisch) beschäftigen würde. Offerten unter **Nr. 2729** befördern **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2729)

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert **fertige Kisten** und **zugeschnittene Kistenbretter** in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (2268;)
Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.
Ständige Lagervon 3—400 Waggon trockener Bretter.

Tüchtiger Kaufmann

sprachenkundig, erfahrener Reisender, der früher mit Erfolg Frankreich und Spanien bereiste, **sucht Reisestelle** für leistungsfähiges Geschäft. Manufakturwaren- oder Lebensmittelgeschäft bevorzugt.
Offerten sub Chiffre **S c 6556 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 2727

Lediger, seriöser

Deutsch-Schweizer

mit guter Schulbildung und mehrjähriger kaufmännischer und administrativer Praxis, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen passende **Anstellung** als **Comptoirist, Korrespondent, Hülfsbuchhalter etc.** Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (2676I)
Offerten unter **O 2676 B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Dilpomierte

Handelsschülerin

beider Sprachen mächtig, **sucht Anfangsstelle** in Bureau od. Laden.
Gefl. Offerten unter **H c 19229** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2659)

Für das Patent Nr. 27044 auf 802

Handfeuerwaffe

werden

Käufer bezw. Lizenznehmer gesucht

Gefl. Anträge unter **J. O. 7050** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich, B. 15.** (1672

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne